

# „Der Funke ist sofort überggesprungen“

Jan Fischer Bluesband spielte vor kleinem Publikum, aber das war restlos begeistert

Von Andrea Hanssen

**Barlt** – Bluesmusik vom Feinsten präsentierte die Jan Fischer Bluesband aus Hamburg am Wochenende im Landgasthof Harmonie.

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus eigenen Stücken und Interpretationen von Klassikern der Musikgeschichte verstanden die Musiker es, das leider viel zu kleine Publikum in ihren Bann zu ziehen. Knapp 60 Zuhörer ließen sich mitnehmen auf eine Reise durch die gesamte Blueslandschaft mit einigen Ausflügen zum Boogie Woogie und dem Rock'n'Roll. Zum breiten Repertoire gehörte der alte Nat King Cole-Klassiker „Route 66“ genauso wie eine selbst geschriebene gefühlvolle Ballade.

Dabei beeindruckte Jan Fischer am Piano mit viel Spielfreude und Leidenschaft. Durch kurze, humorvolle Ansagen verstand er es, den Kontakt zum Publikum herzustellen. „Sind Sie verheiratet? Dann haben Sie Grund genug für einen Blues“, leitete er etwa zum nächsten

Stück über. Auch seine Bühnenpartner Andrew Krell (Kontrabass) und Martin Friedenstab (Gitarre) ließen keinen

Zweifel an ihrer Qualifizierung. Eine Besonderheit stellte ihr zum Teil mehrstimmige Gesang dar.



Reise durch die Blueslandschaft: v.l. Andrew Krell, Jan Fischer und Martin Friedenstab sorgten für Begeisterung bei ihrem Konzert. Foto: Hanssen

zweiten Konzerthälfte mit zunehmender Tendenz. Im Publikum sah man wippende Füße und nickende Köpfe. Am Ende war lang anhaltender Applaus der Lohn für die Jan Fischer Bluesband, die sich mit einer Zugabe bei den Fans bedankte.

Aus den Reihen der Zuhörer gab es nur positive Kritik. „Die Musiker sind mit viel Temperament aufgetreten. Der Funke ist sofort überggesprungen“, lobte Lutz Köhne aus Heide. „Besonders die Balladen haben mir gefallen“, sagte Dr. Frank Häger aus Marne, „Die Gruppe hätte ein deutlich größeres Publikum verdient gehabt.“

„Wir kommen gerne wieder. Der Saal ist einfach klasse und bietet eine gute Akustik“, resümierte nach Konzertende ein ebenfalls zufriedener Jan Fischer.

Das Publikum dankte den eingespielten, motivierten Musikern mit Szenenapplaus und Begeisterungsrufen, in der